



Dr. med.  
**Steffen Heger**

Köln

Vortragstitel

### **Blanker Spaß? Männliche Homosexualität in Zeiten von PrEP und TasP**

---

Die Aids-Krise hat das sexuelle Verhalten schwuler Männer grundlegend verändert. Kondome retteten Leben, stellten aber gleichzeitig eine Notlösung mit Auswirkungen auf das seelische Gleichgewicht dar. Daher gab es bewusste und unbewusste Widerstände gegen das Kondomgebot.

Heute sind sich Mediziner einig, dass HIV-positive Personen unter wirksamer medikamentöser Behandlung nicht mehr ansteckend sind. Dies wird als Treatment as Prevention (TasP) bzw. Schutz durch Therapie bezeichnet. Außerdem steht die Präexpositionsprophylaxe (PrEP) zur Verfügung. Dazu nehmen HIV-negative Personen vorbeugend eine antiretrovirale Wirkstoffkombination ein, um sich vor einer Ansteckung mit HIV zu schützen.

TasP und PrEP können eine HIV-Infektion mindestens ebenso wirksam verhindern, wie der Gebrauch von Kondomen. Sie haben die Einstellung zu HIV und das Sexualverhalten vor allem unter schwulen Männern in den letzten Jahren erheblich beeinflusst.

Ist das Kondom im Jahr 2021 entbehrlich geworden? Die Diskussion darüber wird kontrovers und teilweise hoch emotional geführt.

Im Vortrag wird zunächst über die Faktenlage informiert. Darauf aufbauend werden die Auswirkungen von Kondom, PrEP und TasP insbesondere auf die seelische Gesundheit schwuler Männer und Motive für den Kondomverzicht diskutiert.